



Ursprung: Vorlage des BV-Vorstehers, Seniorenvertretung

Beratungsfolge:

Datum Gremium

17.06.2026 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Vorlage des BV-Vorstehers
Bezirksverordnetenvorsteher**

Drucks. Nr.:2122/XXI

Einrichtung kostenfreier Parkplätze vor den Freizeitstätten 60+

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:
Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wie vor den Freizeitstätten 60+ kostenfreie Parkplätze für die Besucher eingerichtet werden können.

Begründung:

Finanzielle Entlastung:

Viele Rentner und Rentnerinnen stehen vor der Herausforderung, dass steigende Lebenshaltungskosten für oft niedrige Renten, eine hohe Belastung darstellen. Die Parkgebühren sind für viele Senioren eine zusätzliche finanzielle Hürde, die den Besuch von Freizeitstätten erschwert.

Förderung der Teilhabe:

Kostenfreie Parkplätze würden die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördern. Senioren und Seniorinnen, die oft von Vereinsamung betroffen sind, könnten durch einen leichteren Zugang zu Freizeitangeboten besser integriert werden und so der Einsamkeit vorbeugen.

Vorschlag zur Umsetzung:

Um einen Missbrauch der Parkmöglichkeiten zu vermeiden, könnte die Einführung einer zeitlich begrenzten Parkkarte in Betracht gezogen werden. Diese könnte beispielsweise für den Besuch von Veranstaltungen oder Aktivitäten in den Freizeitstätten gelten.

Berlin, den 04.06.2026

Böltes, Stefan
Bezirksverordnetenvorsteher

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: